

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

2000

Frühling

Nr. 2

Maiansingen mit Volksfest in Auerberg

Ununterbrochen seit dem Jahre 1985 veranstalten die Männerreih-Gemütlichkeit und die Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft unser Auerberger-Maiansingen, so auch in diesem Jahr.

Für Groß und Klein findet auf dem Platz vor der Bernhard-Kirche ein Familienfest der Superlative statt.

Am 30. April 2000, ab 15.00 Uhr, mit Musik, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder steht Bonn's größte Hüpfburg vor der St.Bernhard-Kirche.

Um 17.30 Uhr wird nach altem Brauch eine buntgeschmückte Birke (die wie in jedem Jahr etwas zu groß geraten ist) von den Vereinsmitgliedern der beiden Vereine mit Hilfe einiger Auerberger Bürger herangeschleppt und immer noch von Hand und dicken Stricken hochgezogen. Anschließend singen und tanzen die Kinder der Auerberger Kindergärten und Schulen unter dem Maibaum.



Bei dieser Gelegenheit wird der Überschuß aus der St. Martinssammlung von 1999 an die anwesenden Auerberger Kindergärten, Schulen und Seniorenkreise durch den St. Martin Anton Klein und den Festausschußvorsitzenden Martin Murk verteilt.

Im Anschluß daran spielen bei Bier, Wein, Cola und vielen kulinarischen Genüssen die "Sunny Raindrops" zum Tanz bis in den 1. Mai.

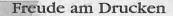
Heinz Burgartz Männerreih-Gemütlichkeit

Maiansingen / Maifest in Grau-Rheindorf

Liebe Grau-Rheindorfer und Freunde des Junggesellenvereins / Männerreih',

das diesjährige Maiansingen wird am Sonntag, dem 30.04.2000 um 11.00 Uhr auf dem Margaretenplatz mit Aufstellen des Maibaumes stattfinden.

Die Veranstaltung werden uns die Chöre DSK'80 und MGV 1872/Cäcilia mit ihren Gesangsvorträgen verschönern.



Guter Druck ist mehr als nur Farbe auf Papier.

Papierveredlung ist die Kunst,
Ihre Ideen so aufs Papier zu bringen,
daß Ihre Produkte Klasse zeigen.



Köllen Druck und Verlag GmbH, Ernst-Robert-Curtius-Straße 14, 53117 Bonn-Buschdorf, Tel.: 02 28/98 98 20, Fax: 02 28/98 98 222

Zweigstelle Berlin, Feurigstraße 59, 10827 Berlin-Schöneberg, Tel.: 030/78702540, Fax: 030/78702541 KÖLLEN GmbH DRUCK+VERLAG Da wird Papier neidisch.



Küche & Bad ESSER

53117 BONN Estermannstraße 205 Telefon (02 28) 67 72 04 67 98 83 Telefax (02 28) 68 04 16

Ein paar neue Farben oder Materialien allein machen noch kein neues Design. Vorbildliche Küchen, an denen Sie noch lange Freude haben, entstehen erst, wenn auch besondere Qualitäten

und neue funktionelle Lösungen darin eingebaut sind. Solche Obiekte von bleibendem Wert sind die Küchen der Marke SieMatic. Und die finden Sie in unserer Ausstelluna.

Montag geschlossen, Di. - Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr, Do. bis 20 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Ihr Naherholungsziel

Die Erkenntnis, daß künstliche Sonne sehr angenehm und wohltuend wirkt, setzt sich immer mehr durch. Daß man sich mit einer attraktiven Bräune, die Lebensfreude und Dynamik ausstrahlt, noch wohler fühlt in seiner Haut, ebenso.

Wenn Sie darüber hinaus bei einem Sonnenstudio Wert legen auf:

▶ Eine niveauvolle Atmosphäre, die zum Abschalten und Entspannen einlädt

▶ Ein gemütliches Wohlfühl-Ambiente, in dem Sie sich wie zu Hause fühlen

Einen Service, der noch freundlicher und umfassender ist als üblich, mit viel Zeit, um Sie ausführlich und kompetent beraten zu können

▶ Eine technische Top-Ausstattung von ERGOLINE

Detimale Erreichbarkeit, egal ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder per Bus und Bahn zu uns kommen

und das alles zu einem vorbildlichen Preis/Leistungsverhältnis,

dann freuen wir uns auf Ihren Besuch!

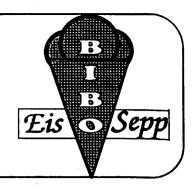
HELIO

Das Sonnenparadies in Auerberg

Pariser Straße 55 * 53117 Bonn-Auerberg

Tel. 0228-68 96 582

SPEISIEISHERSHEUUNG INH. DHEMER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Bereits im letzten Jahr haben wir uns, wegen des Besucherrückgangs in den letzten Jahren, dazu entschlossen, unser Maifest im kleinen Rahmen zu feiern.

Auch in diesem Jahre wird die Durchführung des Maifestes ähnlich verlaufen. Aus Gründen der Terminüberschneidung mit "Weissen Sonntag" werden wir in diesem Jahr keinen "Tanz in den Mai" sondern am 20.05.2000 ein Maifest durchführen.

Veranstaltungsort ist unser Vereinslokal:

"Rheindorfer Hof", Estermannstr. 80, Inh. Rolf Felten

Einlaß: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit dreifachem

"Rheinlust" Junggesellenverein/Männerreih Rheinlust Der Vorstand

Bonner Vokalisten

"Romantisches und Heiteres" beim Frühjahrskonzert

Beim Frühjahrskonzert bringen die Bonner Vokalisten Lieder von Brahms, Schumann, Schubert, Rheinberger und anderen zu Gehör. Neben romantischen Liedern über das Lieben und Leiden singt der Chor auch Stücke über heitere Lebensweisheiten wie z.B. von Haydn "Die Harmonie in der Ehe" und die "Beredsamkeit" bis zu Schuberts "Lebenslust".

Der Chor mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern wird geleitet von Markus Schneider-Franke.

Wie bei den bisherigen Konzerten des Chores wird das Konzertprogramm durch besondere Darbietungen in Instrumentalmusik bereichert. Diesmal ist es das "Bonner Fagott-Quintett" mit Werken von Schumann und Wagenseil.

Wann? Donnerstag, den 25. Mai 2000

Wo? Theatersaal des Wohnstifts Augustinum, Römerstr. 118

Eintrittskarten sind erhältlich im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern oder an der Abendkasse.

Kontaktadresse: Antonie Boos, Drususstr. 13, 53111 Bonn, Tel.: 65 38 46

"Kleines Maikonzert unter freiem Himmel"

Am Sonntag, den 14.05.2000 gibt es das in Bonn-Nord schon "traditionelle Kleine Maikonzert" der Bonner Vokalisten, um 15.30 Uhr im Innenhof des Hauses Rosental, Rosental 80 - 88.

Eingeladen sind natürlich außer den Bewohnern des Hauses alle, die zum Frühlingsauftakt Lust und Laune auf Chormusik haben. Mit im Programm sind auch einige bekannte Mailieder, bei denen Sie zum Mitsingen eingeladen sind. Für Essen und Trinken sorgt zu zivilen Preisen das Haus Rosental. (Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Hause statt.)

A. Boos

Bebauung des ehemaligen Tanklagers in Grau-Rheindorf

Brief an die Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn Bärbel Dieckmann, Bonn, 11.04.2000

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

anläßlich der Bürgerversammlung am 05. April 2000 in Grau-Rheindorf bezüglich der vorhabenbezogenen Bebauung der Firma Pandion wurde den Bürgern Grau-Rheindorfs, durch Herrn Asbeck persönlich, der Bauantrag auf ein siebenstöckiges Gebäude am nördl. Rand des 'Auermühlen' Geländes zur Kenntniss gebracht.

Der Ortsausschuß Graurheindorf ist mir diesem Bauvorhaben nicht einverstanden.

Das geplante Gebäude wird so nahe an die umliegende Wohnbebauung heranrücken, daß die vorgesehene Höhe von sieben Stockwerken die Wohnqualität in erheblichem Maße einschränkt.

Zusätzlich wird mit dem Bauvorhaben das positive Bild der "Kornkirche", die unter Denkmalschutz steht, weiter städtebaulich beschädigt.

Zudem bitten wir die Auswirkungen eines solchen Gebäudekörpers, im Verbund mit den anderen Hochgebäuden auf dem Gelände "Auermühle", auf die klimatischen Verhältnisse hin zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen Walter Bürvenich (Vorsitzender)

Über 25 Jahre

Inh.: Axel Map

Reifen Heinrichs

Neureifen aller Marken Kompletträder AlufelgenComputer-Achsvermessung Elek. Auswuchten Reifenreperatur

Sommer- u. Wintereinlagerung Montage: Sofort & Preiswert

53117 Bonn Karl-Legien-Straße 187 Tel.: 0228/670459 Fax.: 0228/687513



" Wie von Hand gewachst "

Autowaschen mit der Hartwachspflege

Sonax Formel Plus



Esso Station

Bernd Kader Kölnstrasse 455 Bonn - Auerberg





Ehemaliges DEA-Tanklager wird bebaut -Teil II-

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn hatte am 05. April zur Vorstellung des Bebauungsplanvorentwurfes für den Bereich Estermannufer (ehemaliges DEA-Tanklager) eingeladen. Rund 90 Besucher folgten dieser Einladung und diskutierten bis Mitternacht mit Vertretern des Stadtplanungsamtes, der Firmen Pandion und Asbeck, Für diesen Bereich ist eine Wohnbebauung mit 80 - 90 Wohneinheiten vorgesehen, die zwei-bis dreigeschossig plus Dachgeschoß gestaltet werden sollen. Außerdem entstehen mehrere neue Bauplätze auf den rückwärtigen Gartengrundstücken der Estermannstraße. Für ausreichenden Parkraum soll durch eine Tiefgarage gesorgt werden, die mit 1,25 Parkplätzen pro Wohneinheit berechnet werden soll. Die Sorge der Anwohner, daß sich durch den Verdrängungseffekt die Hochwassersituation der Anlieger verändern könnte, wurde von den Vertretern der Fa. Pandion verneint, da die geplante Tiefgarage flutungsfähig gebaut werden soll. Dies soll durch Öffnungen in den Wänden und dem Boden der Tiefgarage sichergestellt werden.

Die Karl-Legien-Straße würde auf dem Grundstück der Firma Pandion mit einer Breite von ca. 5,50 m weitergeführt und mit einer Wendemöglichkeit versehen. Nach einer Auflage der Stadt Bonn soll diese Verlängerung um 1 m bis 1,20 m angehoben werden und somit das Straßenniveau der Estermannstraße erreichen. Zu diesem Thema entstand eine ausführliche Diskussion mit den Anliegern, die durch diese Anhebung Probleme bei Hochwasser und auch Probleme bei der Anbindung der derzeitigen Gartengrundstücke von der Estermannstraße befürchten. Die Firma Pandion sagte den Anliegern zu, dieses Thema mit den direkten Anliegern in gesonderten Gesprächen und Ortsbesichtigungen zu einer für alle Seiten zufriedenstellenden Lösung zu bringen. Der Vorschlag, die Verlängerung der Karl-Legien-Straße doch direkt bis zur Mertensgasse vorzunehmen um dann eventuell einmal zu einer Entlastung der Estermannstraße (Einbahnregelung) zu kommen wurde von den Vertretern des Planungsamtes mit der Begründung "man könne nicht mit Anliegern der Mertensgasse verhandeln, da kein Geld dafür im Haushalt eingestellt sei" verworfen. Hier meldete sich Herr Asbeck zu Wort und bot an. vielleicht in einem Gespräch zwischen ihm, der Fa. Pandion und der Stadt eine Lösung dieser Frage zu finden.

Vom Planungsamt wurde noch darauf hingewiesen, das Anliegerkosten für diese Straßenverlängerung nicht auf die Anlieger zukommen, da die Straße ausschließlich auf dem Grundstück der Fa. Pandion liege.

Die Wohneinheiten in Form von Wohnungen und Eigentumswohnungen sollen in zwei Reihen (4 Gebäude parallel und 4 Gebäude längs zum Rhein hin) entstehen und den Abschluß soll ein großes längsstehendes Gebäude bilden. Zu dem längsstehenden Gebäude wurde von etlichen Bürgern der Wunsch geäußert, dieses zu überdenken und besser in einer offen Bauweise zu gestalten. Die Höhe der Bebauung fand nicht so großen Anklang, da in Verbindung mit der Anhebung des Straßenniveaus natürlich für viele Bewohner der Estermannstraße die Sicht zum Rhein hin verbaut wird. Außerdem wurde der Fortbestand des Hochdammes (Fuß- und Radweg) gefordert, der eine Art Promenade am Rhein entlang darstellt. Dies ist für Grau-Rheindorf von wesentlicher Bedeutung. Bei der Planung der Fa. Pandeon wird die Verkehrsanbindung durch den Bus der Linie 638 beibehalten; es ist lediglich ein Verschiebung der Haltestelle um 40 Meter in Erwägung gezogen worden.

Auch Zukunftsmusik war mit auf der Tagesordnung, als es um das Gelände zwischen dem ehem. DEA-Tanklager und der Auermühle / Hafengelände ging (u.a. Feurwehrhaus +Kinderspielplatz). Dieses Gelände gehört teilweise der Stadt Bonn und den Stadtwerken Bonn. Zunächst plante Herr Asbeck dort den Bau eines siebengeschossigen Hauses, reduzierte die Stockwerke aber später auf drei Etagen. Auch der Plan der Fa. Pandeon sieht eine dreigeschossige Bebauung vor mit einem Dorfplatz. Welcher Plan sich in welcher Form bei einem Verkauf dieses Geländes durchsetzten wird bleibt abzuwarten.

Nach Aussage von Herrn Asbeck liegt seit Dezember 1999 ein Bauantrag für ein siebengeschossiges Haus auf dem Gelände der Auermühle (nördlich des ehemaligen Kornspeichers) vor. Hierzu wurde von Anwohnern die Besorgnis vorgetragen, daß die Sicht zum Rhein hin völlig verbaut würde und das jetzige Bild der Auermühle damit völlig entstellt wird. Die ehem. Kornkirche, die unter Denkmalschutz steht, soll dann um ein weiteres siebengeschossiges Gebäude "bereichert" werden. Hier stellt sich doch jedem die Frage "Was ist denn dann noch Denkmalschutz wert?". Man kann hier nur an die verantwortlichen Politiker apellieren, diesen Antrag entschieden abzulehnen, da diese Planung sicherlich nicht der Erhaltung des Ortsbildes von Grau-Rheindorf und auch der Auermühle dient.

Selbstverständlich kam auf dieser Veranstaltung auch das Parkplatzproblem zur Sprache. Durch die Bebauung des ehem. DEA-Tanklagers entfällt die bisherige Nutzung als Parkplatz (ca. 250 bis 300 Stellplätze) für die Mitarbeiter der Bank 24. Da bereits jetzt akuter Parkplatzmangel im Bereich Karl-Legien-Straße/Estermannstraße / Kranenweg herrscht, stellt sich die

Frage, wohin mit diesen Autos. Herr Asbeck teilte in diesem Zusammenhang mit, daß das neu errichtete Gebäude mit Tief- und Hochgarage bald in Betrieb genommen wird und hier 130 neue Stellplätze zur Verfügung stehen würden. Ferner seien im Innenhof weitere 70 Stellplätze vorhanden und er habe seine Verpflichtung von 200 Stellplätzen damit erfüllt. Bei einer weiteren Auslastung des Geländes könnte man noch eine Tiefgarage im Innenhof der Auermühle mit 50 Stellplätzen in die Planung einbringen.

Es mag zwar sein, daß die Verpflichtung damit erfüllt ist, aber eine Lösung dieses Problems für die Anlieger ist damit nicht erreicht. Meines Erachtens ist bei rund 1.000 Beschäftigten und 200 Stellplätzen eine Lösung dieses Problems noch lange nicht in Sicht und die Anlieger werden auch noch lange darauf warten können, wenn nicht die Stadtverwaltung und die Politiker hier z.B. mit einem "Anlieger-Parkausweis" eingreifen.

Außerdem wurde angeregt, für das noch im Eigentum von Stadt und Stadtwerken stehende Gelände einen Bebauungsplan zu erstellen, um hiermit direkt die Bebauungsmöglichkeiten festzulegen.

Dieter Gasten

Umbau im "Haus Rosental" Tagespflegestätte wird dieses Jahr noch

Mit einer Verzögerung von ca. 8 Monaten konnte endlich am 15.02.2000 mit den geplanten Umbauarbeiten im "Haus Rosental" begonnen werden. Da. 15 Millionen DM kostet der Umbau des gesamten Hochhauses. Was widersprüchlich erscheint: das Gebäude wird nicht nur modernisiert, sondern auch vergrößert bei reduzierter Platzzahl nach vollendetem Umbau. Bis zum 30.06.2001 hofft der Geschäftsführer des Seniorenzentrums, Peter B. Rieken, daß alles fertig ist. Weniger Bewohner werden mehr Platz in zeitgemäßer Qualität erhalten. Da auch die gesamte Fassade des Hochhauses umgestaltet wird, freut sich die Haustechnik besonders darüber, daß dann der sogenannte "Niedrigenergiestandard" erreicht wird, was zu enormen Energieeinsparungen führen und somit auch den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute kommen wird. In modernster Weise -behindertenfreundlich und für Rollstühle befahrbar - werden die neuen Duschbäder gestaltet. Über 80 % der neuen Zimmer werden Einzelzimmer sein. Durch die Vergrößerung der Zimmer kann auch mehr eigenes Mobiliar als jetzt mitgebracht werden.

Allerdings wird der gesamte Umbau bei laufenden Betrieb erfolgen, da eine vorübergehende Schließung







AUERBERG APOTHEKE

Karneval gut gefeiert???

Auch wir waren kräftig dabei! Wir haben uns sehr über den Besuch der Auerberger Prinzessin Liesel I und des



Kinderprinzenpaares der Rhingdorfer Junge un Mädche gefreut.

Wir schaffen Ausbildungsplätze

Oft bekommen wir von Ihnen, unseren Kunden gesagt:

Ständig neue Gesichter, dieser häufige Personalwechsel, der gefällt uns nicht. Die Auerberg Apotheke bildet seit Jahren junge Leute aus.

Pro Jahr sind dies im Schnitt vier junge Menschen, für die wir Ausbildungs plätze schaffen.

Unsere Azubis bleiben in der Regel ein halbes Jahr bei uns, entweder als angehende/r PTA (Pharmazeutisch-Technische-Assistent/in) oder als

Pharmazie-Praktikant (angehende/r Apotheker/in).

Sicher, das bringt ständig neue Gesichter mit sich...,aber auch Ausbildungsplätze.

Wenn der Rücken schmerzt und die Gelenke knacken

Im Wonnemonat Mai vom 15.5.-21.5. wollen wir uns diesem Problem intensiv widmen, das so vielen Menschen das Leben erschwert.

Rheuma, Arthritis und Arthrose...

Was ist das eigentlich und was können Sie tun...

Tipps und Tricks verrät Dr. Bouraul am 17.05. um 15.00 Uhr im ev. Gemeindeforum Luxemburger Str. 37 Kommen Sie vorbei, in Ihre Auerberg Apotheke und ins Gemeindeforum, Sie sind herzlich eingeladen!







Wir sind gerne für Sie da

AUERBERG APOTHEKE

Annegret Spindler Kölnstrasse 480 53117 Bonn Tel 0228 559440 Fax 0228 5594420



Römerstraße 156 53117 Bonn

Tel.: (02 28) 67 97 00 Fax.: (02 28) 67 27 74

Königswinterer Str. 27 53227 Bonn

Tel.: (02 28) 47 57 87

Fax.: (02 28) 47 57 90

finanziell nicht zu verkraften wäre. Das bedeutet, daß ca. 90 Bewohnerinnen und Bewohner umziehen müssen in andere Gebäude von "Haus Rosental". Hierfür steht der bereits vollendete Neubau "Seniorenwohnen mit Service" an der Heinrich-Sauer-Straße 15 zur Verfügung und das Haus Rosental 86. Beide Häuser sind für die zeitlich begrenzte "Übergangspflege" bestens umgerüstet worden. Die Bewohnerinnen und Bewohner, die Angehörigen und Betreuer sind umfassend informiert worden und haben auch ihre Zustimmung für das "Umzugsszenario" gegeben und unterstützen das gesamte Projekt mit großem Verständnis und Anteilnahme. Die Geschäftsführung ist sehr froh darüber, denn in einer anderen Bonner Einrichtung ist in einem ähnlichen Zusammenhang versucht worden, Umbaumaßnahmen und dadurch bedingte Umzüge streitbefangen vor Gericht zu verhandeln. Zum Glück hat man sich dann doch einigen können. Die Heimaufsicht hat unserer gesamten Planung nicht nur zugestimmt, sondem hat sie auch dringlich gefordert. Leider ist der "Stadtsäckel" so leer, daß von dieser Seite mit keiner Förderung zu rechnen ist.

Das Land Nordrhein-Westfalen und der Landschaftsverband Rheinland fördem 50 % der Umbaukosten durch zinslose Darlehen, die 2. Hälfte muß der Trägerverein auf dem Kapitalmarkt besorgen und mit der Hausbank finanzieren. Es gibt also keine Zuschüsse mehr wie in der Vergangenheit.

Bereits in diesem Jahr -voraussichtlich zum 01.08.2000wird die Tagespflegestätte im Neubau Heinrich-Sauer-Straße 15 eröffnet. 12 Plätze stehen hier von morgens bis abends für die Pflege und Betreuung der Tagesgäste zur Verfügung. In einem vollkommen neu eingerichteten Teil werden die Seniorinnen und Senioren von qualifizierten Pflegekräften betreut. Dieses ermöglicht denjenigen Familien, die Angehörige zu Hause pflegen, tägsüber eine Entlästung oder die Möglichkeit zu arbeiten. Die Konzeption der Tagespflege sieht vor, die älteren Menschen in hohem Maße selbständig und selbstbestimmt an allen Aktivitäten teilnehmen zu lassen. Auch hauswirtschaftliche Aktivitäten -die Gruppe bereitet selber einige Mahlzeiten- unter Anleitung einer hauswirtschaftlichen Mitarbeiterin sollen angeboten werden. Hol- und Bringdienste können auch angeboten werden.

Um die Räumlichkeiten optimal zu nutzen, wird auch darüber nachgedacht, ob nicht für Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums und ältere Menschen aus der Nachbarschaft ein "Nachtcafé angeboten werden kann. Auch hier könnten Angebote gemacht werden oder Spielrunden stattfinden, die dazu beitragen können, die sonst sehr langen Nächte sinnvoll zu verkürzen und zu besserem Schlaf zu verhelfen. Bei diesem Projekt wären uns ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sehr willkommen. Vorstand und Mitgliederversammlung des Vereins "Haus Rosental" haben eine insgesamt zukunftsorientierte Planung mit guten Perspektiven auf den Weg gebracht und auch ein hohes Maß an Verantwortung übernommen. Die Vorsitzende und Bürgermeisterin a.D. Waltraud Christians sowie die langjährige Schriftführerin Frau Hannelore Klingsporn und der neugewählte Schatzmeister, Verwaltungsdirektor Arwed Franz (Uni-Kliniken), sind engagierre Vorstandsmitglieder, die sich ehrenamtlich um das Wohl der Einrichtung und der darin lebenden und arbeitenden Menschen kümmern.

Peter B. Rieken

Horst Peter Kurenbach in den Ruhestand verabschiedet

Am 30. März verabschiedete sich der Direktor der Sparkassen-Geschäftsstelle Auerberg, Horst Peter Kurenbach, von Kundinnen, Kunden und seinen Mitarbeitern.

Dr. Wolfgang Riedel vom Vorstand der Sparkasse würdigte in seiner Ansprache Herm Kurenbach und ließ dessen Berufsweg Revue passieren. Die zahlreichen Gäste, die der Einladung zur Verabschiedung des Filialleiters in "Auerberg gefolgt waren, betonte Dr. Riedel, seien ein Zeichen für die Wertschätzung der Person Horst Peter Kurenbach's. Nun begänne für ihn ein neuer Lebensabschnitt.

Am 1.4.1958 war Horst Peter Kurenbach bei der Städtischen Sparkasse eingetreten. Nach der Banklehre folgte sein Examen als Sparkassenfachwirt und er arbeitete zunächst in der Sparkassenfiliale am Bundeshaus. Im Jahre 1967 (2.10.) wurde er dann Leiter der Sparkasse Bonn-Nord (später Bonn-Auerberg) und war mit 27 Jahren jüngster Filialleiter. Dr. Wolfgang Riedel

Rudi Knipp

KFZ – Service – Meisterbetrieb

- * Reparaturen
- * Gebrauchtwagen
- * Karosseriearbeiten
- * Einbrennlackierungen

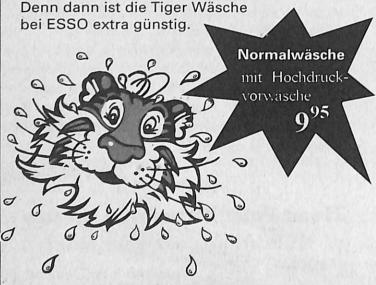
Estermannstr. 81

- * TÜV-Vorführung
- * Monroe-Stoßdämpfer
- * Computer-Motor Diagnose

Tel: 0228 / 67 47 97 Mobil: 0171 – 720 13 77

Dienstag, Mittwoch Tiger Wäsche für wenig Mäuse.

Wer beim Autowaschen sparen will, kommt an unserem Waschtag ganz besonders sauber weg.



ESSO Station Bernd Kader Kölnstraße 455 Bonn - Auerberg Tel: 0228/670463



bezeichnete Kurenbach als weltoffenen Rheinländer, flexiblen, geschickten Berater und Begleiter der Kunden, der auch, wenn es ihm geboten schien, "Nein" sagen konnte. Er war 33 Jahre lang ein "Chef", auf den sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen und mit dem sie auch lachen konnten. Ferner würdigte Dr. Riedel auch Kurenbachs gutes Verhältnis und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Er hob hervor, daß er ein angenehmer Gesprächspartner war und lobte sein Engagement für die Sparkasse Bonn, die Kunden

und seine Mitarbeiter. Ebenfalls dankte Dr. Riedel Frau Kurenbach, die ihrem Mann den Rücken stärkte. Fünfmal, so sagte Dr. Wolfgang Riedel, hatte die Sparkassen-Zweigstelle Auerberg bisher unangenehme Besucher, die Banküberfälle seien zum Glück glimpflich abgelaufen. Er erwähnte auch Horst Peter Kurenbachs persönlichen, engagierten Einsatz für die Stadtsoldaten (seit 33 Jahren) und wünschte ihm für seinen Ruhestand, eher Unruhestand, alles Gute, Glück und Gottes Segen.

Dr. Riedel stellte den bisherigen stellvertretenden Direktor Johannes Warmsbach als kommissarischen Leiter der Filiale Auerberg vor. Die Sparkasse Bonn wird ihre Betriebsstruktur ändern und so soll die Auerberger Filiale als Stützpunktzentrale ausgebaut werden. Über die personelle Neubesetzung des Direktorenpostens wird später entschieden.

Horst Peter Kurenbach eröffnete seine Dankesrede mit der Überreichung eines Schecks an P. Jan und an die erste Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg, Birgit Fisch, für die Gedenktafel der Kriegstoten an der Bernhard-Kirche. Er dankte Dr. Wolfgang Riedel für die Abschiedsworte und sagte, daß er sich nun von Kunden verabschieden müsse, mit denen er sich zum Teil seit Jahrzehnten, auch freundschaftlich, verbunden weiß. Er erwähnte, daß auf seine Initiative die Sparkasse Bonn-Nord in Bonn-Auerberg umbenannt worden sei und bedankte sich bei seinen zuverlässigen, freundlichen, kompetenten (auch ehemaligen) Mitarbeitern und für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Horst Peter Kurenbach bat Kunden und Mitarbeiter das gleiche Vertrauen, das man ihm entgegengebracht habe, auch seinem kommissarisch eingesetzten Nachfolger Johannes Warmsbach zu schenken.



Hingewiesen sei auch auf die zur Tradition gewordenen Empfänge der Prinzenpaare in der Auerberger Sparkassen-Geschäftsstelle, zu denen alle Auerberger, Auerbergerinnen und Kunden sehr herzlich eingeladen waren. Für den Stadtsoldaten und engagierten Karnevalisten Horst Peter Kurenbach ein wichtiges Ereignis in der "fünften" Jahreszeit.

Die Redaktion von "Dat Blättche" wünscht Herrn Horst Peter Kurenbach für seinen Ruhestand und für seine Hobbies alles Gute.

Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg Gedenken an unsere Kriegstoten

Bei der Kirche St. Bernhard in Bonn-Auerberg steht ein schlichtes Holzkreuz zum Gedenken an die Kriegstoten. Keine Namenstafeln, wie es sonst in jeder kleinen oder dörflichen Gemeinde üblich ist.

Und die "alte Nordrandsiedlung", der Kern des heutigen Stadtteils Auerberg, war eine eher dörfliche Gemeinschaft und ist es in mancher Hinsicht heute noch. Zur Zeit des Weltkriegs wurde die nahezu ausschließlich katholische Bevölkerung von den Pfarreien St. Margareta in Grau-Rheindorf und der Kirche An der Josefshöhe betreut. Dort wurden auch die Namen der Gefallenen in Gedenktafeln aufgenommen. Leider nur unvollständig, und, noch schlimmer, die umfangreichere Namenssammlung in der Kirche An der Josefshöhe ist bei der Renovierung der Kirche vor einigen Jahren unauffindbar verschwunden.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg hat sich nun die Aufgabe gestellt, wieder für ein namentliches Gedenken an unsere Kriegstoten zu sorgen. Dabei soll auch jener Menschen gedacht werden, die nicht als Soldaten, sondern als Zivilisten durch kriegsbedingte Umstände ums Leben kamen. Schon die Sammlung der Namen und sonstigen Daten erforderte viel Arbeit und vor allem die bereitwillige Mitarbeit umserer Mitglieder. Der Kriegsbeginn liegt immerhin 60 Jahre zurück.

Die jetzt vorliegende Liste umfaßt 44 Namen. Wir haben ansässige Steinmetze um Vorschläge für die Gestaltung der Gedenktafeln gebeten und gut ausgearbeitete Angebote erhalten. Wie die Stellung des vorhandenen Kreuzes nahelegt, sollen zwei oder vier Steintafeln beiderseits des Kreuzes aufgestellt werden, etwa in einem Ringsegment, so daß sich für den Betrachter oder den Andächtigen eine angenehme Geschlossenheit des Denkmals ergibt.

Die Angebote liegen in der Größenordnung von 15.000 DM. Das ist leider der Punkt, an dem das gutgemeinte Vorhaben scheitern könnte. Dieser Betrag ist das Mehrfache des Jahresetats unserer Gemeinschaft!

Trotz aller Anstrengungen, die wir natürlich unternehmen werden: Wir sind auf finanzielle Unterstützung von außen angewiesen.

Wir wenden uns deshalb an Menschen, Vereine, Institutionen, von denen wir Aufgeschlossenheit und Spendenbereitschaft für unser Vorhaben erwarten dürfen: an die befreundeten Ortsvereine, die Stadt Bonn, die Kirchengemeinden, die Vertreter der politischen Parteien, an alle, die bei anderen Gelegenheiten schon ihre Verbundenheit mit dem Ortsteil bekundet haben.

Bitte, helfen Sie uns!

Sollten Sie uns bei der Finanzierung helfen wollen, wofür wir jetzt schon Danke sagen, bitten wir die Spenden auf folgendes Konto zu überweisen: Konto: 1503301411,

Volksbank Bonn Rhein-Sieg, BLZ 380 601 86.

Spendenquittungen werden auf Nachweis ausgestellt. Selbstverständlich werden Sie als Spender über den Fortgang des Vorhabens umfassend infomiert.

Birgit Fisch

Diakonie

"Haus Rosental" – das Seniorenzentrum mitten in Bonn

Das "Haus Rosental" ist ein Haus der Diakonie. Seit über 25 Jahren werden Menschen in unserem Hause betreut und gepflegt. Als Partner von Sozialstationen, Krankenhäusern, Pflegekassen und Ärzten organisieren wir Pflege und Betreuung.

Unser Ziel ist es, in Nächstenliebe für den anderen da zu sein und ihn anzunehmen, wie er ist. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten, gefördert und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

Wenn Sie selber der Pflege bedürfen oder pflegebedürftige Angehörige haben, lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich zu sein.

Als zugelassenes Haus für Kurzzeitpflege übernehmen wir auch befristete Pflege in unserem Haus (Urlaub, Krankheit usw. von Pflegekräften der häuslichen Pflege). Bei Vorliegen entsprechender Bedingungen und einer Pflegestufe (1-3) übernimmt die Pflegekasse hierbei die pflegebedingten Kosten bis zum Höchstbetrag.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet von Betreuung und Pflege. Es war schon immer beste Wahl: Im Alter ins "Haus Rosental".

"Haus Rosental" e.V.
Altenwohnungen, Pflegehaus, Seniorenservice
Rosental 80-88, 53111 Bonn
Telefon 02 28/72 56-0, Telefax 02 28/72 56-1 00

Helfen mit Wort und Tat

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

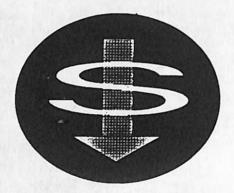
Dorothea & Stephan Post Amsterdamer Str. 11 53117 Bonn - Auerberg



Tel./Fax.: 02 28 / 68 07 27 Funk : 01 71 / 43 34 040

TIEFBAU SCHÖPS GmbH

ERD-, KANAL-, ABBRUCH- UND PFLASTERARBEITEN



Christian-Lassen-Str. 10 a

Telefon (0228) 98 97 00 Telefax (0228) 67 07 08

53117 Bonn

mimzeck

INH. JÜRGEN DUNKELBERG STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben Bronze und Aluartikel stets vorrätig

Wir führen aus:

Restaurierungen

Umarbeiten & Aufbauarbeiten Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen

Schrift erneuern und Zweitschriften

Wir beraten Sie gerne

Täglich geöffnet von 800 - 1700

Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09

Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12



Silke Lukaszen Tel.: 0228/6897417

Bernhard Adler Tel.: 0228/670227

Praxis für Krankengymnastik und Massagen, spezielle Therapieformen, Schmerzbehandlung Hausbesuche - Alle Kassen, Termine nach Vereinbarung 53117 Bonn Auerberg, Kölnstr. 480

Diabetiker-Treffen in Auerberg

Im März gab es einen "Diabetiker-Tag" in der Beethoven-Halle, über den von der Lokalpresse berichtet wurde. Er wurde veranstaltet vom Bezirksverband des Deutschen Diabetikerbundes (DDB) und fand großes Interesse. Die Informationen reichten von der Beratung über Therapien zur Vermeidung von Spätschäden bei Erhaltung der Lebensqualität bis zu einer Industrieausstellung von Hilfsmitteln, wie Meßgeräten und Injektionshilfen bis zu Ernährungsangeboten.

Durch die Information über die ständige Hilfe vor Ort durch Selbsthilfegruppen des DDB im Bonner Raum ist vielleicht der eine oder andere angeregt worden und nun interessiert an der Teilnahme an einer solchen Gruppe in der Nähe. Das gibt es auch bei uns, gegründet von der vormaligen Apothekerin der Auerberg-Apotheke, Frau Gebhardt, wird die Gruppe von der Nachfolgerin, Frau Spindler, verantwortlich weitergetragen. Die bisherigen Teilnehmer würden sich über neue Interessenten und Mitglieder sehr freuen, denn jeder Teilnehmer bereichert durch eigene Erfahrungen und Anregungen unsere Treffen und erweitert unser Wissen.

Grundsätzlich sehen wir uns an jedem ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindeforum, Luxemburger Str. 37.

Die Termine für dieses Jahr: 3. Mai: Gehirnjogging und mentale Aktivitäten. 7. Juni: Restaurantbesuch mit Essen à la carte (diesmal 18.30 Uhr). Juli/August: Ferien (keine Treffen). 6. September: Kosten der Diabetikerbehandlung. Oktober: Ferien (kein Treffen).

Auerberg - Ein Stadtteil wächst



Vom Collegium Josephinum und dem Kloster der Redemptoristen an der Kölnstraße (unten rechts) erstreckt sich der Blick bis Grau-Rheindorf an den Rhein (oben) und die "Nordrand-Siedlung" an der Bernhard-Kirche. Die Aufnahme entstand am 29. Juni 1963 (Aero-Lux, Freigabe Hess. W.Min. Nr. 1217/63, Stadtplanungsamt Bonn, Blatt 227). Ganz Auerberg zählte damals knapp 2000 Einwohner. Es lohnt sich genauer hinzuschauen, welche Häuser und Straßen noch nicht oder heute nicht mehr da sind. Inzwischen wohnen über 8000 Menschen in Auerberg und bald werden es über 10.000 sein.



Der etwas andere Copy-Shop





- · Dissertationen · Examensarbeiten
- Broschüren Folien Farbkopien
- Ring-, Leim-, Klemmbindungen
- •Digitaldruck von CD u. Diskette

in s/w und Farbe

- DIN A4 A3 Kopien
- · ein- u. doppelseitig
- Kaschierungen buntes Papier
- · Universitäts-Kopierkarten
- Büromaterial



- · Abhol- u. Bringservice
- · Kopieren von Büchern
- E-Mail-Service
- Fax-Service
- Versand-Service

Preisliste : im Laden erhältlich



Während der Stadtteil vor allem im Bereich der nördlichen Kölnstraße und links und rechts der Kopenhagener Straße in den 60er und 70er Jahren beträchtlich wuchs, blieben die Felder beiderseits der Pariser Straße, abgesehen von der Londoner Straße, weitgehend unbebaut. Von den Häusern an der Josefshöhe hatte man am 27. August 1983 einen freien Blick bis zur Brüsseler Straße. Der Bagger im Vordergrund kündigt die Erschließungsmaßnahmen an der Lissaboner und Dubliner Straße an.



Wer heute durch die Dubliner Straße spaziert, erlebt ihn den nordwestlich angrenzenden Bereichen eine rege Bautätigkeit. Neben schmucken Reihenhäusern entstehen auch größere Gebäude, die, wie dieses auf der linken Seite, zu "nachbarschaftlichem Wohnen" einladen. Angesichts der geringen Abstände der mehrgeschossigen Häuser zueinander ergibt sich diese Nachbarschaft zwangsläufig. Als die Stadt Bonn den Bebauungsplan für dieses Gebiet entwarf, warnte der Ortsausschuß Auerberg vor einer starken Verdichtung der Baumassen, fand aber weder bei der Verwaltung, noch bei der damals rot-grünen Ratsmehrheit Verständnis für seine Position. Das Photo entstand am 03. April 2000.



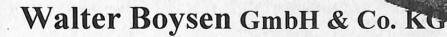
Vom Evangelischen Gemeindezentrum an der Luxemburger Straße geht der Blick nach Südosten. Im Hintergrund liegt das Hochhaus an der Londoner Straße, im Mittelgrund das Haus in der Nähe der Stadtbahnhaltestelle "Pariser Straße". Das Photo entstand im Januar 1995. Mitte der 90er Jahre erfolgte die Verabschiedung der Bebauungspläne "Pariser Straße West und Ost". Die Stadt Bonn möchte das Gelände für die Anlage von Auerbergs neuer Mitte und den Zuzug von etwa 2500 Menschen nutzen.

Computer und Software nach Ihren Wünschen

Beratung ★ Planung ★ Verkauf ★ Service







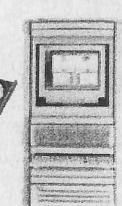
Badenerstr. 6-8 Tel: 0228 / 657 657 53111 Bonn Fax 0228 / 693 707 Mo. - Fr. 9.00Uhr- 12.00Uhr 15.00Uhr- 18.00Uhr

Unser Internet-Shop ist 24 Stunden für Sie geöffnet!

http://www.Boysen.de Email Boysen@Boysen.de



Boysen.de



Termine Mai:

- 03.05. 19.30 Uhr:Pfarrheim St. Bernhard: Kreativgruppe
- 04.05. 09.15 Uhr Stadtteilbibliothek Rheindorf Bilderbuchkino
- 05.05. 09.15 Uhr Stadtteilbibliothek Rheindorf Bilderbuchkino
- 06.05. 09.30 Uhr. Kaiser-Karl-Klinik: Rheuma-Kongreß
- 10.05. 09.00 Uhr Stadtteilbibliothek Rheindorf Automelesung (Nina Rauprich)
- 14.05. 15.30 Uhr Kleines Maikonzert unter freiem Himmel mit den Bonner Vokalisten Innenhof "Haus Rosental", Rosental 80 - 88
- 17.05. 19.30 Uhr. Pfartheim St. Bernhard: Kreativgruppe
- 19.5. bis 16.6. Stadtteilbibliothek Rheindorf Ausstellung:
 "Farbe bekennen" von Siegrid Nies
 (Eröffnung am 19.5. um 19.00 Uhr)
- 20.05. Bernhardschule: Fußballturnier Jahrgang 4
- 20:05. 20:00 Uhr Mehrzweckhalle Bernhardschule: Fest 2000 der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg und Tannenbusch. Einlaß: 19:00 Uhr
- 21.05. 10.00 Uhr. Fest der Heiligen Erstkommunion in Grau-Rheindorf
- 21.05. 10.00 Uhr. Schiffstour mit den "Schwarz-Gelben-Jungen" auf der MS "Wappen von Bonn"
- 25.05. 18.30 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.
- 25.05. 20.00 Uhr. Frühjahrskonzert der "Bonner Vokalisten" im Theatersaal des Wohnstifts Augustinum, Römerstr. 118
- 26. bis 28.5. DSK (Damensingkreis Rheindorf)-Tour nach Bamberg und ins Frankenland
- 27.05. 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Kindergarten Auerberg. Multikulturelles Sommerfest (Spielhaus Waldau)
- 27.05. 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Schulfest in der Hedwigschule
- 28.05. Pfarrfest in St. Bernhard
- 31.05. ab 8.45 Uhr Bundesjugendspiele im Sportpark Nord
- 31.05. 19.30 Uhr. Pfarrheim St. Bernhard: Kreativgruppe

Termine Juni:

- 01.06. 10.00 Uhr Prinzenschießen "St.Sebastianus Schützen-14.00 Uhr Königschiessen Schützenbruderschaft "Grau-Rheindorf", Schützenhaus, Estermannstraße 109
- 01.06. Fest der Heiligen Erstkommunion in St. Bernhard
- 02.06. 19.30 Uhr. Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 06.06. 10.00 Uhr. Bernhardschule: Überreichen der Ehrenurkunden (Bundesjugendspiele) auf dem Schulhof
- 11.06. ab 10.00 Uhr. Brambach-Siedlung (Werftstr./Herseler Str.): Tag der Offenen Tür (Kleingärtnerverein Grau-Rheindorf)
- 14.06. 10.00 Uhr Hedwigschule: Entlassung der Klassen 10
- 17.06. 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr Sommerfest des Kindergartens St. Bernhard
- 18.06. Pfarrfest in Grau-Rheindorf (St. Margareta)
- 21.06. Bernhardschule: Schwimmmeisterschaften für Kinder. Jg. 1 bis 4

- 21.06. Kfd St. Bernhard: Gemeinsame Wallfahrt mit den Senioren nach Buschhoven
- 22.06. 10.00 Uhr Fronleichnamsprozession in Auerberg
- 24.06. ab 16.00 Uhr. Straßenfest in der Allensteiner Str.
- 27.06. 10.00 Uhr: Bernhardschule: Abschlußfeier der vierten Schuljahre
- 28.06. 08.15 Uhr. Ökumenischer Gottesdienst für die Klassen 3 und 4 im Ev. Gemeindeforum

Termine Juli:

- 03.07. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: Pappmaché-Figuren
- 07.07. 19.30 Uhr. Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11

Termine August:

- 04.08. 19.30 Uhr. Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 07.08. 15.00 Uhr. Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: Fenster bemalen
- 15.08. 09.00 Uhr. Hedwigschule: Neueinschulung
- 16.08. Ausflug der Kfd St. Bernhard nach Wetzlar und Umgebung: Fahrtkosten ca. 30,00 DM 8.00 Uhr Abfahrt ab Pfarrheim St. Bernhard
- 18.8. bis 21.8. Kirmes in Auerberg
- 19.08. 14.00 Uhr. Sommerfest Haus Rosental 80 88; es erwartet Sie Musik, Showtanzgruppen und gutes Essen
- 21.08. ab 9.00 Uhr. Ehrenschwenken (Köttzug) der Männerreih in Auerberg
- 25.8. bis 28.8. Kirmes in Grau-Rheindorf (mit Gebrannten)
- 26.8. 19.30 Uhr. Mehrzweckhalle Bernhardschule: 50. Gründungsfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg
- 27.08. 11.00 Uhr. Bootshaus "Blau-Weiß Bonn" Grau-Rheindorf, Estermannufer 1: Elefantenænnen

Termine September:

- 01.09. 19.30 Uhr. Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 01. bis 04.09. Kirmes in Buschdorf
- 0.2.09. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Spielefest in der Hedwigschule
- 0.2.09. 14.00 bis 17.00 Uhr. Remmidemmi in der Stadtteilbibliothek Rheindorf
- 03.09.Gemeindefest im Evangelischen Gemeindeforum
- 3.9. bis 10.9.: Zeitzeugen im Rahmen der Begegnung in der Bernhardschule
- 11.09. 15.00 Uhr. Stadtteilbibliothek Rheindorf. Kinderprogramm: Wolle wickeln

Termine Oktober:

06.10. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11

AUERKULT 2000

Das Fest AUERKULT des Fördervereins Auerberg e.V. findet in diesem Jahr das vierte Mal statt. Während in den letzten Jahren durch die Festlegung der Veranstaltungen auf ein bestimmtes Wochenende im Sommer sich oft Terminüberschneidungen und für die Koordinatoren selbst einiger Stress ergaben, konnte in diesem Jahr durch die Verteilung der kulturellen Veranstaltungen über das ganze Jahr 2000 eine Entzerrung und damit ein noch vielseitigeres Angebot vorgelegt werden. Wir hoffen sehr, dass unser Programm dazu beiträgt, die Diskussion um die Größe und Ausstattung eines Begegnungszentrums in der neuen Auerberger Mitte in Gang zu halten, so dass wir dieses Zentrum, wenn es denn einmal verwirklicht werden sollte, auch in Zukunft mit interessanten kulturellen Beiträgen und den dazukommenden Bürgerinnen und Bürgern "füllen" werden. Änderungen vorbehalten.

dazukommenden	ı Bürgerinnen und Bürgem "füllen" werden.	Änderungen vorbehalten.	Hildegard Ameln-Haffke
Datum/Zeit		Veranstaltung	Veranstalter
13.05. ab 9.00 Uhr	Ladenzeile an der Post Kölnstraße	Kinderflohmarkt Kinder verkaufen Kindern	Leitung: Familie Dielentheis
20.05. 20.00 Uhr	Bernhard-Kirche Flensburger Straße	Geistliche Chormusik	Auerberger Kantorei Leit.ung:: Thomas Neuhoff
28.05. 19.30 Uhr	St. Aegidius Kirche Buschdorf	Schulchorkonzert des Collegium Josephinum Werke von Schütz, Vivaldi Mozart u.a.	Leitung: Bernhard Lückge
29.05. 19.30 Uh r	St. Aegidius Kirche Buschdorf	Wiederholung vom Vortag	••
11.06. 18.00 Uhr	Bernhard-Kirche Flensburger Str.	Gospelkonzert	Leitung: Jerzy Kukula
23.06. 19.30 Uhr	Aula Collegium Josephinum Kölnstraße	Big-Band-Konzert des Collegium Josephinum	Leitung: Joachim Riemen
09.09. 16.00 Uh r	Ev. Gemeindeforum Luxemburger Straße	Musical: "Der Rattenfänger von Hameln"	Kinderchor Lukaskirchengmeind Leit.: Thomas Neuhoff
09.09. 19.00 Uhr	Haltestelle Pariserstraße Freifläche (bei gutem Wetter)	Musik am Lagerfeuer	Leitung: Franz Schöps
10.09. 12.00-21.00Uh	Pfarrsaal St. Bernhard	Kunstausstellung	Kunstkreis Auerberg Leitung:Hildeg. Ameln-Haffke
10.09. 19.30 Uhr	Pfarrsaal St. Bernhard	Gitarrenkonzert	Duo Breitsaite: Roland Lhotta u. Dieter Servos
16.09. 11.00 Uhr	Londoner Straße	Spielefest	Arbeitskreis Auerberg und Jugendamt der Stadt Bonn
23.09. 15.30 Uhr	Ev. Gemeindeforum Luxemburger Straße	Kindertheater: "Eine Woche voller Samstage"nach Paul Maar/Musikal.Gestaltung: Blockflötenensemble	Bühnenflöhe der ev. Gemeinde Leitung: Doris Meyer Blockflötenspielkreis Leitung: Gabriele Baldauf
23.09. 19.00 Uhr	Ev. Gemeindeforum Luxemburger Straße	Deutsch-Tunesischer Abend mit Kunstausstellung (mit Deutsch-Tunesichem Club)	Leitung: Reinhard Wagner
22.10. 18.00 Uhr	Bernhard Kirche Flensburger Straße	Zum Bach-Gedenkjahr(250. Todestag) Bach-Soiree: Orgel und Chormusik mit verbindenden Texten und einer Ausstellung zu J.S. Bach	Orgel: W. Krane. Schulchor: Collegium Josephinum (Bernhard Lückge) Kirchenchor: St. Bernhard (Jerzy Kukula) Aus- stellung: Renate Schoene. Koordi nation: Hildeg. Ameln Haffke
26.10. 18.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Rheindorf, Herseler Straße	Autorenlesung:: "Auf vielen Straßen unterwegs"Gedichte	Von und mit Reinhard Wagner

Gehen Sie keine Kompromisse mehr ein!

Als Sonnenstudio der Superlative garantieren wir ihnen:

- absolut sichere Bräunung durch modernste Technik und Röhren führender Hersteller
- beste Hygiene, da desinfektionsservice nach jedem Bräunen
- höchster Komfort (Entspannung) durch Musikwahlsystem in jeder Kabine
- Sie sparen Geld und genießen jederzeit "happy hour" mit der Nutzung der Sonnenkarte
- angenehme Atmosphäre und Beratung durch freundliches und geschultes Personal
- Entspannung auch für Mütter und Väter durch Kinderspiel- und Videoecke
- bester Informationsservice durch Video-Clips
- schnelle und tiefe Bräune sowie gute Pflege der Haut durch exclusive Solarienkosmetik
- Parkplätze direkt vor der Haustür und im Hof
- u.v.m.



Schöner kann Sonnenbaden nicht sein!

Wann dürfen wir "Sie" verwöhnen?

Das Sun Power Team freut sich auf Ihren Besuch.

Mo.-Fr. 8³⁰-22 Uhr · Sa. 8³⁰-21 Uhr · So. 9³⁰-18 Uhr Happy Hour: Mo.-Sa. 8³⁰-11 Uhr · 13-15 Uhr So. 9³⁰-18 Uhr

4. Rheindorfer Remmidemmi

Am Samstag, 2. September 2000, findet das 4. Rheindorfer Remmidemmi statt. Von 14 bis 17 Uhr sind alle Kunden, Freunde und Förderer der Stadtteilbibliothek Rheindorf/Auerberg herzlich dazu eingeladen.

Der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V. organisiert auch diesmal wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen. Ab sofort können gut erhaltene Waren in der Stadtteilbibliothek, Herseler Str. 3, abgegeben werden.

Seit dem 1. Januar 2000 ist der Förderverein durch das neue Spendenrecht in der Lage, Spendenquittungen direkt auszustellen.

Neben den Sach- und Geldspenden für die Tombola bittet der Förderverein auch um Ihre Mithilfe am Veranstaltungstag selber sowie um einen Beitrag zum Kuchenbuffet. Eine Helferliste liegt in der Bücherei bereit.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt einmal vielen Dank.

Gabriele Zimmermann Leiterin der Stadtteilbibliothek Sonja Fischer

1. Vorsitzende Förderverein Stadtbücherei/Auerberg e.V.

Schiffstour

Am Samstag, den 21. Mai 2000, findet wieder die seit Jahren beliebte Schiffstour auf der "MS Wappen von Bonn" statt.

Einlaß ab 10.00 Uhr, Abfahrt: 11.00 Uhr

Ausrichter sind die "Schwarz-Gelben-Jungen", die nicht nur im Karneval erfolgreich agieren.

Wir würden uns freuen, Sie an Bord begrüßen zu können und mit uns einen schönen Tag zu verbringen.

Für musikalische Unterhaltung ist natürlich gesorgt, es spielt für Sie und uns, die weit über Bonn's Grenzen hinaus bekannte Showband

"Blue Birds".

Der Eintritt beträgt pro Person 25,00 DM; Kinder bis 10 Jahre fahren umsonst mit. Vorbestellungen bei Jürgen Schlottmann, Tel.: 67 03 49.



Karosseriebau 8, Fahrzeuglackierung

Bolick

Karl-Legien-Straße 215 53117 Bonn

Tel.: 0228 / 670726 Fax.: 0228 / 677964



Willi Möhle **DEKORATIONEN - KRÄNZE** GRABSTEINE

> 5300 BONN 1 KölnstraBe 468 Am Nordfriedhof + Antilopenweg 16 Tel. 67 03 28

TEPPICH-REPARATUR · ÄNDERUNG

TEPPICH-ENTSTAUBUNG -WASCHEREI, EULANISIEREN TEPPICH-KUNSTSTOPFEREI, POLSTERMÖBEL-REINIGUNG



TEPPICHWERK Günther & Baltes

St. Augustiner Str. 74 · 5300 Bonn 3 (Beuel) · Tel. (02 28) 46 15 34

Impekoven & Partner GmbH

Buchstaben + Schilder Zentrale

Bungartstraße 14 53111 Bonn

Telefon 0228 / 63 50 09 Telefax 0228 / 63 95 97

IHR SPEZIALIST IN BONN

1200 Folienschriften · Schilder aller Art · Transferdrucke · Gravuren · Siebdrucke Stempel · Klebefolien · Werbemittel · Verkehrsschilder · Leuchtkästen

Hausgeräte-Kundendienst Breuer & Schäfer GmbH



Reparaturservice und Verkauf

Burbacher Straße 271 53129 Bonn Telefon 02 28/23 37 40

Container ab 1,5 m3, Sand, Kles, Lava, Mutterboden, Baggerarbeiten, Transporte, Baumaschinentransporte Hauptsitz Wachtberg 02 28 / 85 60 01 Niederlassung Grafschaft Gelsdorf 0 22 25 / 91 16 73 Mobil 01 71 / 2 71 76 00





Floristische Dienstleistungen * Friedhofsgärtnerei * Blumenauftragsdienst * Dekoration

... SPEZIALISTEN SIND DIE BESTEN

.... WIR MACHEN DAS,

WAS WIR AM BESTEN KÖNNEN!!!

Friedhofsgärtnerpflege im Großraum Bonn und Umgebung

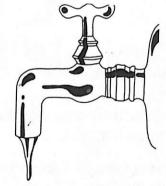
Kölnstraße 435 * 53117 Bonn Tel. 670 194 Fax. 680 194

BERRD MAHLBERG



Meisterbetrieb

Badsanierung aus einer Hand



Sanitäre Installation Kundendienst Heizungsbau

Gasanlagen

Wartungsdienst Rohm

Kohrreiniguna

Very.

Verkauf u. Beratur

Estermannstraße 199 Telefon (0228) 6899910

53117 Bonn Grau-Rheindorf Telefax (0228) 6 89 99 11

50 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Bonn Auerberg

Nach dem Zusammenbruch einer verbrecherischen Diktatur folgte eine Zeit des Suchens nach Hilfen und der Rückbesinnung auf echte Werte; in einer Zeit als Wohnungen Mangelware und Sitzungsräume ungeheizt waren.

Am 26. August 1950 (so heißt es in der Urkunde) gründeten 10 christliche und aufrechte Männer in der Gaststätte Schlief die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn Nord. Am 09. September wurde der erste Vorstand gewählt. Am 17. März 1951 erfolgte die Aufnahme in den Zentralverband der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Am ersten St. Sebastianus Tag (20. Januar 1951) zählte die Bruderschaft erst 14 Mitglieder. Patron der Bruderschaft ist St. Sebastianus der im 3. Jahrhundert lebte und als Märtyrer starb.

Heute nach fünf Jahrzehnten ist Anlaß zu fragen, ob dieses Tun Bestand hat. Dieser Artikel sollte Rechenschaft darüber abgeben.

Das Übungsschießen fand zunächst im Saal der Gaststätte Schlief statt. Die ersten beiden Gewehre wurden von Ehrenmajor Paul Schlief gestiftet.

1951 fand das erste Königsschießen statt. Fritz Gammel errang die erste Königswürde.

Das erste Auftreten in Schützentracht bei der Fronleichnamsprozession des gleichen Jahres und beim ersten Schützenfest trug dazu bei, die Bevölkerung auf sich aufmerksam zu machen.

Am 2. St. Sebastianustag zählte man bereits 45 Mitglieder (Schützen- und Jungschützenmannschaft). Die Bruderschaft wurde vom geistlichen Präses Dr. Lueger vorbildlich begleitet.

An diesem, für die Bruderschaft stolzen Tag wurde die Vereinsfahne in der Klosterkirche Josephinum feierlich geweiht und anschließend in einem Festzug durch den Ort getragen.

Die Sitzungen waren "Männersache". Die Schützendamen gründeten ein Kaffeekränzchen. Einmal im Monat machte man einen Ausflug. Sehr beliebt und äußerst lustig waren die "Kirmesmittwochtouren" der Bruderschaft.

Im kleinen "Bonner Norden" zählte man nur wenig Häuser. Die Mitglieder waren voller Tatendrang und bald war es möglich, im Garten des Vereinslokals einen Schießstand zu bauen. Die Bruderschaft blühte und gedeihte. Aber, im Frühjahr 1983 mußte die Bruderschaft die alte Tradition der Gastwirtschaft Schlief zurücklassen, denn die Gaststätte samt dem Schießstand wurde abgerissen und mußte einem Super

markt weichen. Die Schützen waren heimatlos. Viele schöne Anekdötchen und Erinnerungen blieben übrig. Rien ne va plus, es gab eine Durststrecke. "Dennoch" es ging weiter "Phönix aus der Asche":

1983 wurde das jetzige Schützenhaus von der Stadt Bonn gepachtet. 1985 fand das erste Schießen auf dem angebauten Schießstand statt. Bei fast 0 ein schwerer Anfang.

Pionierarbeit wurde geleistet, alles umgebaut und man mußte tief in die Tasche greifen und mit hohen Auflagen ringen. Unterschiedliche Berufe der Schützen kamen der Sache zugute. So kam es zur "eigenen Behausung": eigener Schießstand, Küche, Ausschank, Versammlungsraum, Grillplatz und Terrasse. Der damalige Brudermeister Peter Theissen erbrachte hier eine stolze Leistung mit seinen überaus fleißigen Schützenbrüdern und -schwestern. Jedes Töpfchen Farbe, jede Wandplatte oder Hölzer konnte man gebrauchen.

Die Bruderschaft zählt z. Zt. 102 Mitglieder. Geschossen wird nach den Statuten des Rheinischen Schützenbundes. Das Training der Schützen findet Donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr und das der Jungschützen Mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Umfangreiche Jugendarbeit wird geleistet von Anne Mähler (ehemalige Bundessiegerin im Schießen im Bund der Historischen Schützenbruderschaften). Sie trainiert 21 Jugendliche auf dem Schießstand.

Namensänderung: Seit 1970 trägt die Bruderschaft den alleinigen Namen "Bonn Auerberg", früher Bonn Nord. Die Bruderschaft ist christlich geprägt. Glaube, Sitte, Heimat sind die Ideale (Schrift auf der Vereinsfahne) und Verpflichtung für die Zukunft. Die Ideen und Haltungen sind unverzichtbar für jede Gemeinschaft in der heutigen Gesellschaft in der viele Menschen in Vereinsamung leben.

Die Kameradschaft und Geselligkeit wird von Günter Mähler, seit 1996 1. Brudermeister, sehr gelobt und muß an die folgenden Generationen weiter gegeben werden. Zum 50jährigen wurde die Chronik von Marita Mähler zum heutigen Stand ergänzt. Viel Vergessenes kommt wieder in Erinnerung. Nach zwei Generationen wurden alte Mitglieder kaum noch auf Bildern erkannt. Brauchtumspflege, in das Ortsleben eingebunden!

Die erste Gemeinschaft mit der Männerreih Gemütlichkeit entstand 1951 durch die Gründung des St. Martinsausschußes zur Organisation des Martinszuges. Aus dieser Gemeinschaft entwickelte sich unter Einbeziehung aller Ortsvereine im Laufe der Jahre der gemeinsame Festausschuß, der bis heute alljährlich die Kirmes und den St. Martinszug und seit 1985 zusätzlich das Maiansingen (Volksfest) veranstaltet.

1955 wurde der erste Ortsausschuß aus der Taufe



Das SodaStream Maxi - Paket. Inclusive 2 CO₂ Zylindern. Nur

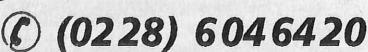


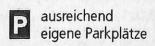
Mo - Fr: 9 - 18.30 Uhr



Sa: 9 - 13 Uhr

53111 Bonn · Römerstraße 60





gehoben. 1956 Einweihung der Pfarrkirche St. Bernhard, von nun an Kirchenbesuche in St. Bernhard.

Die Bruderschaft verfügt über einen aktiven Terminkalender. Hier ist ehrenamtliches Engagement erforderlich - sonst gäbe es kein Vereinsleben!

Bundeswettkämpfe auch bei befreundeten Bruderschaften finden regelmäßig statt. Im März wird eine Pokalwoche für Gastbruderschaften veranstaltet. Gründonnerstag traditionelles Hasenschießen, Ostereierschießen hat am Karfreitag seinen Platz gefunden. Die Begleitung der Fronleichnamsprozession in Tracht ist Ehrensache. Das traditionelle Königs-, Prinzen-, Schützenliesel- und Bürgerkönigsschießen im August mit Vorstellung im Kirmeszelt.

Mit Spannung werden die Jubliläumsmajestäten 2000 erwartet. Der Krönungsball findet im Oktober statt. Leider nur mit Gastbruderschaften und Abordnungen der Ortsvereine wegen Platzmangel. Das Bezirksfest wird besucht. Nikolausschießen, Weihnachtsfeier für die Erwachsenen und Kinder, Weihnachtsfeier der Senioren auf dem Schiff. Höhepunkt des Jahres ist des Patronatsfest mit Königinnenkaffee. Sieben Schützenfeste und Krönungsbälle werden besucht, wo die Bruderschaft zahlreich in Tracht vertreten ist.

Nahtlos geht die Schützenbruderschaft auf den Weg ins 3. Jahrtausend. Diese Koinzidenz der Daten gibt dem Blick nach vorn eine neue Dynamik. Rückblicke auf vergangene 50 Jahre, realistische Einschätzung der Gegenwart und zum anderen den Mut zu einem von Hoffnung getragenen "Ja" zur Zukunft.

Aus alter Wurzel, neue Kraft

Ria Montag

Kirmes auf dem Auerberg

Kirmeseröffnung mit Tanz: Freitag, den 18. Aug. 2000 Einlaß: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

"Country Abend" am : Samstag den, 19. Aug. 2000

Einlaß: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr.

Frühschoppen am: Sonntag, den 20. Aug. 2000

Um 10.00 Uhr ist Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal (Bernhard-Kirche)

Die Vereine treffen sich um 9.45 Uhr (an der Kirche) Um 10.30 Uhr "Ökumenischer Festgottesdienst" im Festzelt

Um 11.15 Uhr beginnt der Frühschoppen

Kirmesmontag, den 21. Aug. 2000:

Ehrenschwenken der Männerreih Gemütlichkeit ab 9.00 Uhr

Nach dem Schwenkzug ist gemeinsamer Abschluß beider Vereine und Auerberger-Bürger mit Paias-Verurteilung und Verbrennung im Schützenhaus ab 19.00 Uhr am Kirmesplatz







"Dörfer" in Bonn

Grau-Rheindorf und Auerberg als Praktikumsthema an der Universität Köln

Dreißig junge Geographiestudenten von der Universität Köln werden in der Woche nach Pfingsten (ab 13. Juni) ein Geländepraktikum in unseren Ortsteilen absolvieren. Für die Auswahl gerade dieser Untersuchungsbeispiele waren entscheidend der Reiz des räumlichen Erscheinungsbildes, das Interesse an den erkennbaren Fortwirkungen der geschichtlichen Entwicklung, an den vielschichtigen Elementen zwischen Erneuerung und Erhaltung in Kultur, Wirtschafts- und Stadtentwicklung, schließlich an der Einstellung der Bewohner zu ihrem Wohnstandort selbst.

Hierzu werden die Studierenden Befragungen bei der Bevölkerung vornehmen, Lageskizzen und Siedlungspläne anfertigen, bauliche Erscheinungs- und Nutzungsformen aufnehmen, Geschichtsquellen und aktuelles amtliches Material auswerten. Am Schluß

Restaurant AROLINGER

... gut essen weils Spaß macht.

Jeden ersten Sonntag im Monat

Brunch in der Kaiser-Karl-Klinik

von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Gesellschaften und Lamilienfeiern von 10 bis 40 Personen

Pro Person nur 33,~ DM
Ihre Kinder zahlen bis 14 Jahre
pro Lebensjahr nur 1,~ DM
Durchgehend warme Küche von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittagsmenüs ab 8,50 DM

Kaffee und Kuchentisch

Gerne reservieren wir Ihren Tisch .. 0228/6833~436 53117 Bonn-Nord .. Graurheindorfer Str.137

... das a la carte « Restaurant in der Kaiser ~ Karl ~ Klinik sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Für die Ausbildung der Studierenden, die z.T. Erdkundelehrer werden, liegt der Sinn in der selbständigen Anwendung ihrer meist theoretisch angelernten Hörsaal-Kenntnisse, die Bewohner werden vielleicht angeregt, das Umfeld ihres Lebens und Arbeitens mit anderen Augen zu sehen.

Um freundliche Mitwirkung der Bevölkerung wird herzlich gebeten.

Hans-Jörg Sander Professor für Geographie an der Universität Köln

Jahreshauptversammlung der Männerreih Gemütlichkeit Bonn-Auerberg

Am 15.1.2000 fand die Jahreshauptversammlung der Männerreih Gemütlichkeit Auerberg statt.

Hierbei wurden u.a. Neuwahlen durchgeführt: Der erste Vorsitzende Michael Fisch, der Kassierer Wolfgang Kehrein und der Beisitzer Wolfgang Lehmacher wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Neu gewählt wurde Markus Murk, der als Kassenprüfer tätig wird. Weitere Vorstandsmitglieder sind Heinz Burgartz als zweiter Vorsitzender, Werner Henk (Beisitzer), Gottfried Metzen (Kassenprüfer), Thomas May (Fähnrich) und Helmut Dielentheis (Schriftführer).

Die Männerreih Gemütlichkeit, die sich die Förderung der Geselligkeit und des Brauchtums (z.B. Maiansingen, St. Martinszug und Kirmes) auf ihre Fahne geschrieben hat, nimmt auch gerne Personen auf, die als inaktive Mitglieder diese Ziele unterstützen möchten. Interessenten können sich gerne an die o.g. Personen (Michael Fisch, Tel.: 67 56 69) wenden.

Helmut Dielentheis

Rheindorfer Karnevals Club "Rhingdorfer Junge un Mädche" e.V.

Rückblick der Session 1999 / 2000 die unter dem Motto:

"Lück do könnt ihr luhre, och im Johr 2000 schunkele de Rhingdorfer Bure"

Am 13.11.1999 eröffnete der Präsident Herbert Kambeck im Vereinslokal "Zum Schützenhaus" vor ca. 80 Personen die Session 1999 / 2000.

All denen, die gekommen waren, wurde ein buntes Programm präsentiert. Zu sehen waren die Mädchen des Bonner Dancing Clubs, das Musikcorps der Friesdorfer Karnevalsgesellschaft "Kleffbutze" und die



RESTAURANT

"Zur Kajüte"

IM BOOTSHAUS DES WSV BLAU-WEISS BONN GASTSTÄTTE - RESTAURANT – CAF'E RHEINTERASSEN ESTERMANNUFER 1 53117 BONN GRAU-RHEINDORF TELEFON 67 06 69

IHR RESTAURANT IN BONN GRAU-RHEINDORF

- GROSSE RHEINTERASSE
- HERRLICHE AUSSICHT AUF DEN RHEIN UND DIE SIEGMÜNDUNG
- IM FRÜHJAHR UND SOMMER AB 9.30 – 11.30 FRÜHSTÜCK
- MITTAGS UND ABENDS IST GRILLZEIT ANGESAGT

DURCHGEHEND GEÖFFNET NACHMITTAGS - KAFFEE + KUCHEN



Natürlich finden Sie bei uns keine Nasen im Lack.

Sie finden aber immer Willfried Kaschub (links) oder Ulrich Kaschub (rechts), mit denen Sie Ihren Auftrag vorher genau besprechen.

Und der mit Ihnen Ihren fertig reparierten und lackierten Wagen noch einmal inspiziert. Denn wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Dafür halten wir unsere Nasen hin.



KASCHUB KAROSSERIE + LACK

Feinste Autolackierungen 53117 Bonn Gewerbepark Buschdorf Ernst Robert-Curitus-Straße

53117 Bonn
Gewerbepark Buschdorf 02 28 - 67 64 74
Ernst-Robert-Curtius-Straße 33 Fax 68 74 13





MARKENRÅDER FÜR STADT • TOUR • GELÄNDE Holland- + Transportråder Gebrauchtråder • Ersatzteile



taglich 11-19 Uhr, sa. 10-15 Uhr Bonn • Römerstraße 42 • 02 28/69 61 69



Römerstrasse 218 53117 Bonn 0228/6897001

Verleih von:

Bierzeltgarnituren
Stehtischen
Gläsern
Zapfanlagen
Kühlwagen
Theken
Sonnenschirmen Zelten I

Sonnenschirmen Zelten Pavillions stets gekühltes Fassbier vorrätig ca.50 verschiedene Biere ca.30 verschiedene Mineralwasser

Ausserdem:

Coca Cola Produkte 0.21 – 1.5 Limonaden.Fruchtsäfte.Light u.alkoholfreie Biere.Partyzubehör u.v.m *Der besondere Service:

Sa. um 18.00Uhr Fassbierausgabe,(kein Verkauf,nurAusgabe bestellter und bezahlter Ware) * nur von Mai - September

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Hausanlieferung möglich!

"Rhingdorfer Chaosfabrik".

Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung und Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares der Session 1999 / 2000 "DANIEL I. und JACQUELINE I.". Danach präsentierte Herbert Kambeck das Karnevalsmotto (Autorin Sabine Seninger), den Sessions-Orden und den Sessions-Button. Mit diesem Button fängt der Karnevalsclub in seinem Jubiläumsjahr (5. Veedelszoch in Rhingdorf) eine neue Sammleredition an.

Durch regelmäßige Treffen der Mitglieder wurden dann die Vorbereitungen getroffen für den Kinderprinzenempfang am 25.02.00 und - das Highlight der Sessionam Samstag den 26.02.00 "Der Veedelszoch in Rheindorf". Für das Kinderprinzenpaar war das wohl der schönste und aufregendste Tag. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung trafen sich die Rheindorfer Jecken und feierten ihren 5. Veedelszoch mit 24 Gruppen inklusive 4 Musikgruppen bis in den frühen Morgen.

An dieser Stelle noch einmal unser Dank an die Rheindorfer Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus Nah und Fern für die tolle Zugweggestaltung mit Musik, Ballons, Girlanden, Fahnen etc. und nicht zuletzt für die gute Stimmung am Zugweg. Auch für die Unterstützung durch die Stadtverwaltung bei der Durchführung unserer Veranstaltungen noch einmal ein herzliches "Dankeschön". Gemeinsam mit Daniel I. und Jacqueline I. wurden mehrere Auftritte und Aktivitäten wie z.B. Kinder- Karnevalsmesse in St. Hedwig, in Grau-Rheindorf und im Bonner Münster, Kindergärten und Schulen besucht; auch einer Einladung der Karnevalsgesellschaft in Erpel wurde gefolgt. Am 03.03.00 fand dann die Karnevalssitzung in der ausverkauften Mehrzweckhalle St. Bernhard im Auerberg statt. Der Karnevalsclub hatte für ein prall gefülltes Programm gesorgt. Zu sehen waren das eigene Kinder-

prinzenpaar, verschiedene Prinzenpaare aus der Nachbarschaft, die Prinzengarde aus Erpel, das Dreigestirn der KG Ülekrade aus Zülpich, die Hunnenhorde aus Erftstadt, die Musikgruppen "Die Kribbelköpp", "Muckefuck", "Die Gäng" und vieles mehr.Wie überall endete die Session mit einem traditionellen Fischessen. Der K.C. Rhingdorfer Junge un Mädche freut sich schon heute auf die kommende Session 2000/2001.

> KC Rhingdorfer Junge un Mädche e.V. Der Vorstand



Versorgungstechnik GmbH

HEIZUNG

Montagen Reparaturen Wartungen Badsanierungen

KLIMA

SANITÄR

The Handwerksbetrieb im Bonner Norden

Christian-Lassen-Str.10 = 53117 Bonn = Tel.: 02 28 / 55 92 90 = Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

Session 2000: Karnevalsfreunde Auerberg

mit viel Elan ins neue Jahrhundert

Wer geglaubt hatte, mit der gelungenen Jubiläumssession 1999 hätten die Karnevalsfreunde ihr Pulver verschossen, der wurde in der abgelaufenen Karnevalszeit eines besseren belehrt: Spritziger denn je war der Sekt, den die Karnevalsfreunde unter der Leitung ihrer Präsidentin Margot Klein kredenzten. Großes, positives Echo dafür beim Festausschuß Bonner Karneval und in der Presse. "Immer neue Sessionskostüme" lobte der Kommentator auf der Treppe des alten Rathauses beim Bonner Rosenmontagszug, immer neue Ideen, die von der Karnevalsfreunden entwickelt werden. Immerhin nahmen sie als "Indianer vom Auerberg" mit einer großen Fußgruppe und einem mit viel Liebe und Aufwand unter der Leitung von Helmut Dielentheis erstellten Mottowagen zum 26. Mal am Zug teil. Indianer in prächtigen Kostümen die Ehre für den Stadtteil einlegten - bei strahlendem Sonnenschein und vor 250.000 Zuschauern, viele auswärtige und einheimische Gäste eingeschlossen. Höhepunkt der vielfältigen Auftritte von Prinzessin Liesel I. (Lehmacher) mit ihrem Froschkönig und ihrem "Jeschmölzje" (für Nichtbonner: ihrem Gefolge) war natürlich am Karnevalssamstag die große Kostümsitzung mit einem bunten Programm der Unterhaltung: Musik, Humor und gute Laune

erlebten die bunt und originell kostümierten Teilnehmer der Veranstaltung, die schon besondere Qualität hatte. Namhafte Büttenredner und Musikgruppen, Tanzgarden wie die Funkenartillerie Blau-Weiß aus Auerberg, die Sternschnuppen, ja vor allem das tanzende Dreigestirn mit Prinz Jan I. (Pater Jan), seinem Bauer und seiner Jungfrau rissen die Präsidentin und alle Narren förmlich von den Stühlen. Zu bedauern war Sitzungspräsidentin Margot Klein, da ihr zu allem Überfluß durch den originellen Zauberer ein wichtiges, sie unterstützendes Dessous abhanden kann. Aber keine Angst, der Wonder-Bra, den Zauberer Takis in Händen hielt, war nicht der Echte. Ein befürchtetes,



körperliches Gebrechen in Form eines "Brustsausens" stellte sich bei der Präsidentin nicht ein. Und dann der Besuch des Bonner Prinzenpaares: ein Gedicht. Tanz und Schwoof komplettierten die äußerst gelungene Abschlußsitzung. Es lohnt sich allemal, an dieser teilzunehmen und für ein paar Stunden den Alltagssorgen zu entfliehen.

Schließlich am Rosenmontagmorgen das Biwak an der Kirche: viele Bürgerinnen und Bürger nahmen teil und ließen sich Kölsch und weitere leibliche Genüsse munden. Wieder wurde in der hinter uns liegenden Session voll das Ziel erreicht: In zahlreichen Auftritten in Auerberg und auf der Bonner Ebene brachten die Karnevalsfreunde viel Frohsinn in den tristen Alltag und waren somit für viele BürgerInnen eine willkom-

mene Aufhellung in den sonst so dunklen Wintertagen. Keinesfalls beschränken sich damit die Aktivitäten der Karnevalsfreunde auf das Feiern in den eigenen Reihen. Vielmehr erfüllt die oft anstrengende und arbeitsintensive Vorbereitung und Durchführung des Auerberger Fastelovends eine wichtige Funktion im Zusammenleben der Bürger des Stadtteils, der Mehrung des Ansehens unseres schönen Auerbergs. Die wachsende Zahl der Vereinsmitglieder spricht dazu eine deutliche Sprache, auch und gerade war die Einbeziehung von Singels aller Altersgruppen, von Kindern und Senioren, betrifft.

Gratulation für diese wichtige und tolle Arbeit im Sinne der Bürger. Der Dank geht an alle Förderer und Gönner der Karnevalsfreunde. Hut ab vor jedem, der sich aufrafft mitzuwirken und mitzutun. Care vale -Fleisch ade: ein alter christlicher Brau vor der Fastenzeit (bei Fastnacht) lohnt sich allemal aufrecht erhalten zu werden. Dreimal Auerberg Alaaf!

> Dr. Norbert Weigang Mitglied der Karnevalsfreunde der Männer-

Im Himmel auf Erden machten sie Ferien

Diamanthochzeit Adolf und Christine Braun sind seit 60 Jahren verheiratet

Als spielerischer Wettstreit fing es an. Beim morgendlichen Brötchenholen in der Konditorei gegenüber der Kaserne forderte der Marinesoldat seinen Kollegen von der Luftwaffe heraus: "Das hübsche Mädchen hinter der Ladentheke bekommst Du nie!" Bekommen hat Adolf Braun sie doch, die drei Jahre jüngere Christine. Am Donnerstag, den sind es genau 60 Jahre her, das die beiden in Essen geheiratet haben. Dort war Christine als Tochter eines Konditors aufgewachsen und arbeitete selbst als Filialleiterin der Konditorei Troullier. Den Kaufmann Adolf, der sein Handwerk bei der Teppich- und Gardinenfirma Schneider in der Haydnstraße im Bonner Musikerviertel gelernt hatte, verschlug seine Zugehörigkeit zur Luftwaffe in das Ruhrgebiet. Nach der Hochzeit im Jahre 1939 holte er seine Braut an den Rhein; seit 25 Jahren wohnen die beiden an der Römerstraße im Bonner Norden. "Wir haben harte Zeiten hinter uns gebracht", sagte Adolf Braun.

Zwei Töchter haben die Eheleute, die ihre Ferien gern im Gebirge verbrachten. Immer in einem Ort in 1500 Metern Höhe auf der österreichischen Seite des Dreiländerecks Schweiz, Österreich, Lichtenstein mit dem schönen Namen Nenzinger Himmel: "Der einzige

Fortsetzung siehe Seite 27

WANTED!!!

Der 1. Karnevalsclub "Rhingdorfer Junge un Mädche" e.V. Grau-Rheindorf sucht für die anstehende Karnevalssession 2000/2001 ein neues Motto.

Wie in den letzten Jahren werden in allen Gaststätten von Grau-Rheindorf ab Mitte April Sammeldosen aufgestellt. Schreiben Sie bitte Ihren Motto-Vorschlag auf die Vorderseite eines Bierdeckels sowie Ihren Namen und Ihre Adresse auf die Rückseite und werfen den Bierdeckel in die Sammeldose.

Einsendeschluß für Ihre Vorschläge ist der 31. Mai 2000.

Zu gewinnen gibt es u.a. ein 10 I-Fäßchen Bier, den ersten neuen Sessionsorden sowie weitere Sachpreise.

Wir hoffen auf viele originelle Vorschläge, damit der Karnevalsclub auch in die nächste Session mit einem unvergesslichen Motto starten kann.

Mit einem karnevalistischen Gruß

1. Karnevalsclub "Rhingdorfer Junge un Mädche" e.V.

Der Vorstand





Himmel auf Erden", wie Christine meinte. Im Frühjahr und im Herbst sind sie dorthin gefahren und ansonsten mußten Venusberg und Siebengebirge für ausgiebige Spaziergänge herhalten. Eine Fahrt mit dem Heißluftballon konnte Adolf Braun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen. Dafür hat der 90jährige noch vor wenigen Jahren auf Pützchens Markt Loopings gedreht und zum 85. Geburtstag sind Adolf und Christine Braun in einer Ju 52, einem der populärsten Flugzeuge der Luftfahrtgeschichte, die liebevoll "Tante Ju" genannt wurde, über die Eifel geflogen.



Geflogen wird zur Feier der diamantenen Hochzeit nicht: Statt dessen feierten Adolf und Christine ihren Ehrentag mit den beiden Kindern, sechs Enkeln und drei Urenkeln mittags in der Gaststätte "Zur Lese" an der Adenauerallee.

Der Ortsausschuß Bonn-Nord gratulierte und überreichte ein Buchgeschenk "Bonn-Nord - Die Wiege Bonns".

Mit freundlicher Genehmigung des Generalanzeigers Bonn

"Wir sind eine große Familie"

Im Bonner Marienheim leben Kinder, deren Eltern das Sorgerecht entzogen wurde.

"Nicht die Kinder, sondern deren Eltern gehören ins Heim", so Achim Lück, ein Jugendbetreuer, der sein Büro im Marienheim am Kaiser-Karl-Ring hat, denn alle zur Zeit dort lebenden Kinder und Jugendlichen, zwischen zweieinhalb und sechzehn Jahren, kommen aus zerrütteten Familien mit erziehungsunfähigen Eltern. Mit erziehungsunfähig meint Lück die alkohol-, drogenabhängigen oder gewalttätigen Väter und Mütter, denen das Sorgerecht für ihre Kinder vom

Jugendamt entzogen wurde. Das Ziel des Marienheimes ist der vorübergehende Familienersatz bis die Eltern Verantwortung übernehmen und ihre Kinder wieder selber erziehen können. "Wir sind eine große Familie", betont Lück und sieht somit die Anforderungen an das Heim als erfüllt an. "Unsere Kinder spielen zusammen und kuscheln miteinander, wenn es dem anderen schlecht geht", erklärt er weiter.

Doch auch mit den Betreuern, die rund um die Uhr für ihre Schützlinge da sind, verbindet die Heimbewohner ein inniges Verhältnis. Natürlich gibt es, wie in einer "normalen" Familie auch, schon mal Meinungsverschiedenheiten, die durch lautstarke Auseinandersetzungen und Türenschlagen ausgetragen werden. Wer jedoch mit dem Wort Heim gleich kriminelle und schwererziehbare Jugendliche verbindet, liegt damit nicht richtig. Im Marienheim wohnen keine Straftäter oder Schulschwänzer, wie die Klischees es gerne darstellen. "Unsere Kinder haben keine kriminelle Vergangenheit und keine Akte. Natürlich machen sie nichts anderes wie die Kinder, die in den normalen Familien leben; das heißt sie fahren gelegentlich schwarz oder versuchen schon mal unentgeltlich etwas mitgehen zu lassen", beschreibt Achim Lück. Aber auch der Tagesablauf der sogenannten Heimkinder unterscheidet sich nicht vom Alltag anderer junger Menschen. Vormittags drücken die Kinder und Jugendlichen die Schulbänke verschiedener Bonner Schulen und treffen sich nachmittags mit ihren Freunden und Freundinnen. Lück: Die Jungs gehen in den Fußballverein und die Mädchen zur Gymnastik. Nach Absprache dürfen unsere Kinder alles, was "normale" Kinder dürfen", sagt der Jugendbetreuer. Er ist sichtlich stolz auf das lockere und harmonische Verhältnis hinter den Mauern des Marienheims

> Mit freundlicher Genehmigung des Generalanzeigers Bonn

Impressum

Hrsg.: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg (Jürgen Haffke) Tel. 673959
- Grau-Rheindorf (Peter Kramprich) T. 674037
- Bonn Nord (Jürgen Schlottmann) Tel. 670349

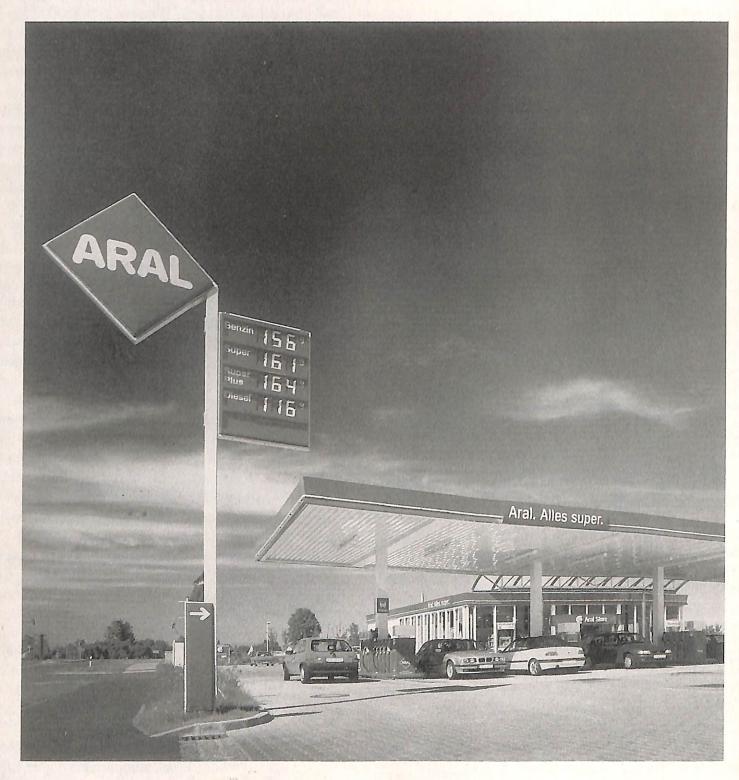
Red.: Peter Kramprich (federführend), Karl-Hoch-Straße 24, 53117 Bonn, Birgit Fisch, Heinz-Dieter Gasten,

Jürgen Haffke, Jürgen Schlottmann Renate Schoene

Redaktionsschluss: 15.04.2000, Auflage: 10.000 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.09.2000 Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich!

Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn Anzeigenpreisliste: März 1995

Aral vor Ort. Rundum-Service bis ins kleinste Detail.



Schauen Sie doch mal rein...

